



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 039 632 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
20.06.2001 Patentblatt 2001/25

(51) Int Cl.7: **H03H 1/00**

(43) Veröffentlichungstag A2:
27.09.2000 Patentblatt 2000/39

(21) Anmeldenummer: **00103701.9**

(22) Anmeldetag: **22.02.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **WÜRTH ELEKTRONIK GmbH & Co. KG
74635 Kupferzell (DE)**

(72) Erfinder: **Konz, Oliver
74532 Ilshofen (DE)**

(30) Priorität: **22.03.1999 DE 19912917**

(74) Vertreter: **Patentanwälte Ruff, Beier und Partner
Willy-Brandt-Strasse 28
70173 Stuttgart (DE)**

(54) **Elektrischer Rauschabsorber und Verfahren zu seiner Montage an einem Kabel**

(57) Rauschabsorber (11), die aus zwei um ein Kabel zusammenklappbaren Gehäusehälften (16, 17) bestehen und darin Ferrit-Halbringe (28) enthalten, sind auf einem Kabel (13) dadurch fixiert, daß das Kabel vor dem Schließen der Gehäusehälften zwischen zwei parallelen Fixierkanten (34) eines gabelförmigen Vorsprunges (32) an einer Gehäusestirnwand (21) eingedrückt werden. Die beiden Schenkel (33) der Gabel stehen über die Gehäusetrennfuge (27) vor, verlaufen jedoch vor der Stirnwand (21) der zweiten Gehäusehälfte (17). Das Kabel wird durch die im wesentlichen zueinander parallelen Fixierkanten (34) seitlich etwas zusammengedrückt,

was für eine sichere, aber das Kabel nicht verletzende Längssicherung des durch die Elemente relativ schweren Rauschabsorbers auf dem Kabel sorgt.

Die Montage ist dadurch wesentlich erleichtert, daß die Festlegung bereits vor dem Schließen der Gehäusehälften in endgültiger Form erfolgt und nach dem Zusammenklappen der Gehäusehälften keine elastische Sprengkraft verbleibt, die die Gehäusehälften auseinander zu drücken versucht. Dies sorgt auch für einen guten Kontakt der beiden Hälften der Ferriterlemente, auf deren Ringschluß es für die Wirkung besonders ankommt.

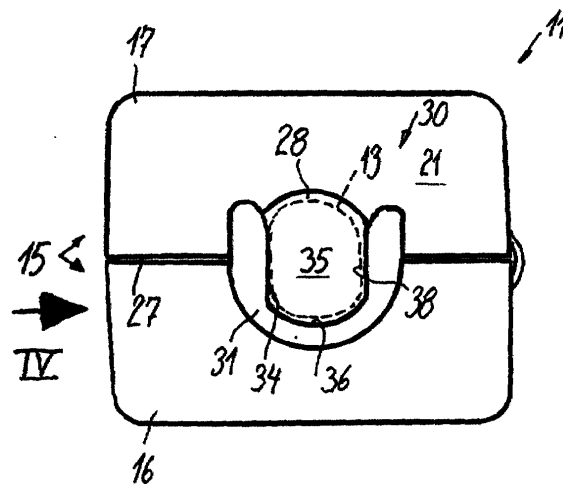


FIG. 3

EP 1 039 632 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 10 3701

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	US 4 972 167 A (FUJIOKA AKIO) 20. November 1990 (1990-11-20)	1-3,5-7	H03H1/00
A	* das ganze Dokument *	4,8-10	
X	US 5 355 109 A (YAMAZAKI YASUO) 11. Oktober 1994 (1994-10-11)	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			H03H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	27. April 2001	Coppieters, C	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer		nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
O : nichtschriftliche Offenbarung		
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes	
		Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (F04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 10 3701

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Daten des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

27-04-2001

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 4972167 A	20-11-1990	DE 4004211 A	23-08-1990
		DE 9001611 U	19-04-1990
		GB 2230148 A, B	10-10-1990
US 5355109 A	11-10-1994	DE 4302650 A	05-08-1993
		GB 2264198 A, B	18-08-1993

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82